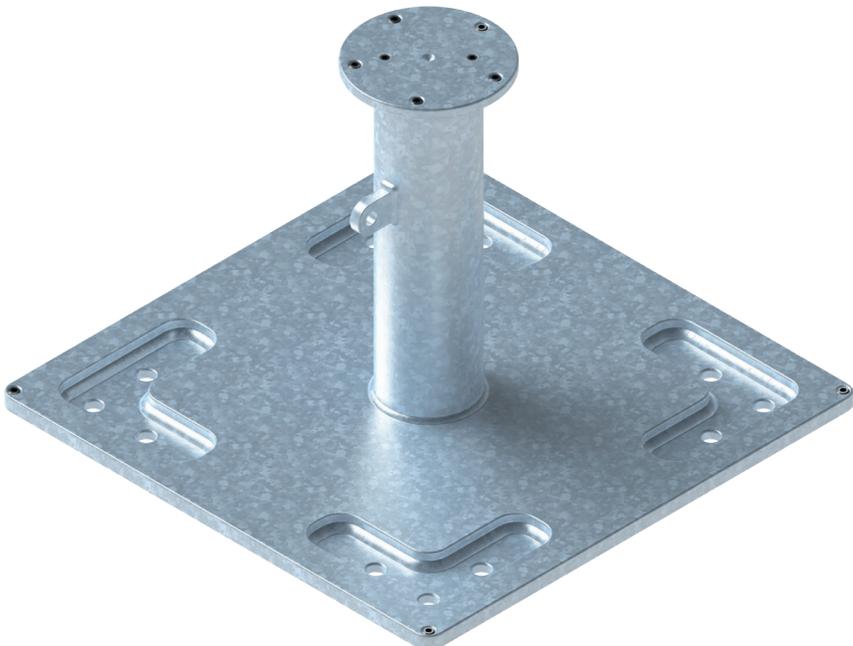


Montageanleitung Befestigung -

# BODENPLATTE - einstufig



# **I**nhalt

## **T**echnik

Bodenplatte mit Aufschweißflansch

4

4

## **Ü**bersicht

Bodenplatte mit Aufschweißflansch

4

4

## **E**inmessen des Schirmstandortes

6

## **V**orbereitungen

7

## **M**ontage

8

Untergrund vorbereiten

8

Ankerstangen setzen

8

Bodenplatte montieren

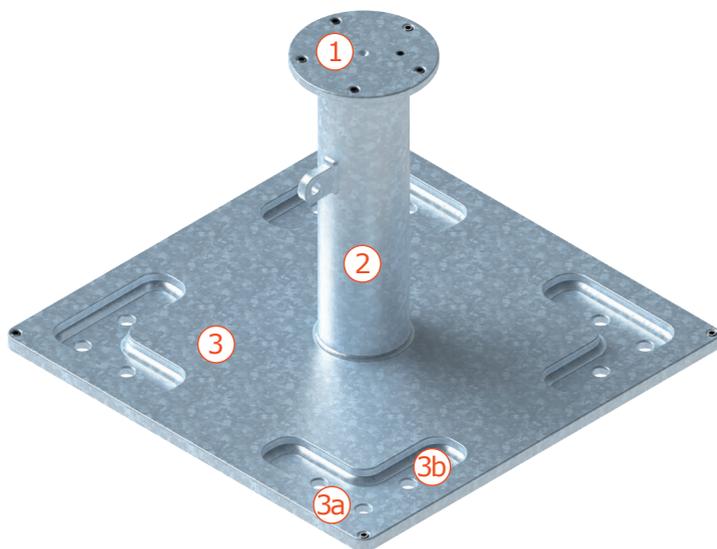
9

## **B**odenaufbau wiederherstellen

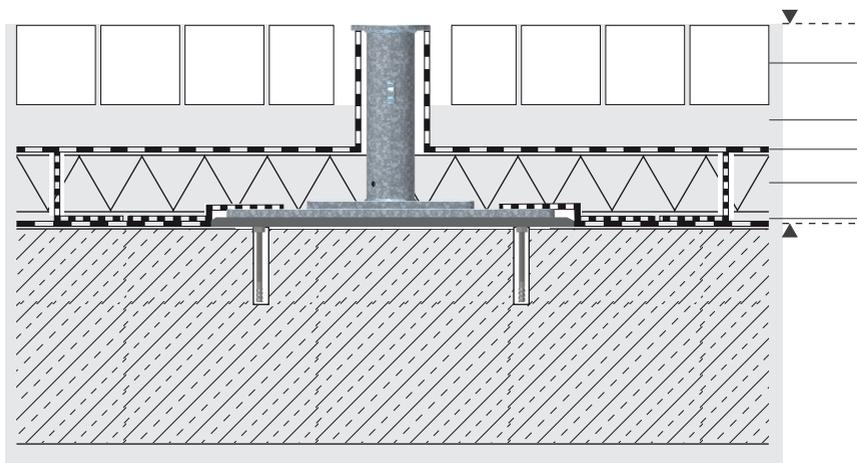
10



## Technik



## Übersicht



## **Bodenplatte mit Aufschweißflansch**

### **1 Flansch**

P080 bzw. P160 zur Befestigung des Standrohrs

### **2 Höhenadapter**

wird an die vor Ort gegebene Aufbauhöhe angepasst

### **3 Grundplatte**

Plattengrößen 490 x 490 bzw. 740 x 740 mm.

#### **3a Eckbefestigungspunkte**

Verankerung der Bodenplatte mit dem vorhandenen Fundament über Ankerstangen M12 x 220 mm.

#### **3b Befestigungsschlitze**

Verankerung über weitere Ankerstangen M12 x 220 mm.

OK Deckbelag

---

Deckbelag

---

Tragschicht

---

Dichtung (Bahnen oder Anstrich)

---

Dämmung

---

Dampfsperre

---

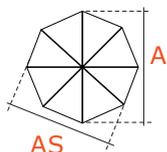
OK Betondecke

## Einmessen des Schirmstandortes



**Hinweis:** Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20 cm betragen.

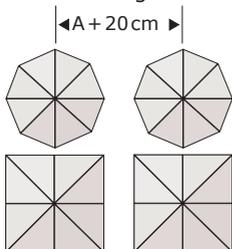
**Positionierung über Nenngröße / Seitenabstand des Sonnenschirms**



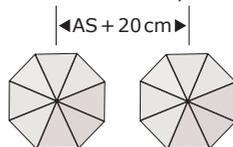
**A** Nenngröße,  $\emptyset$  des Schirmteils

**AS** Seitenabstand / Schlüsselmaß

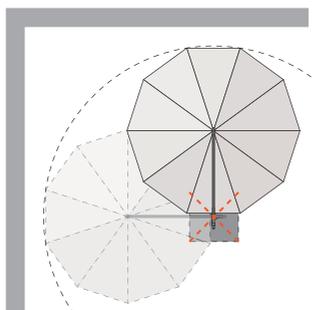
**a** Anordnung der Schirme über die Nenngröße



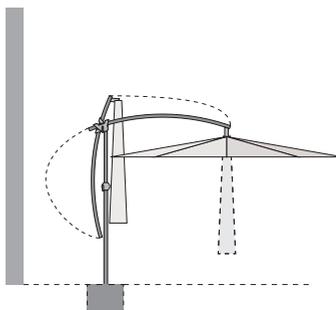
**b** Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



## Besonderheiten bei Freiarmschirmen



Drehradius



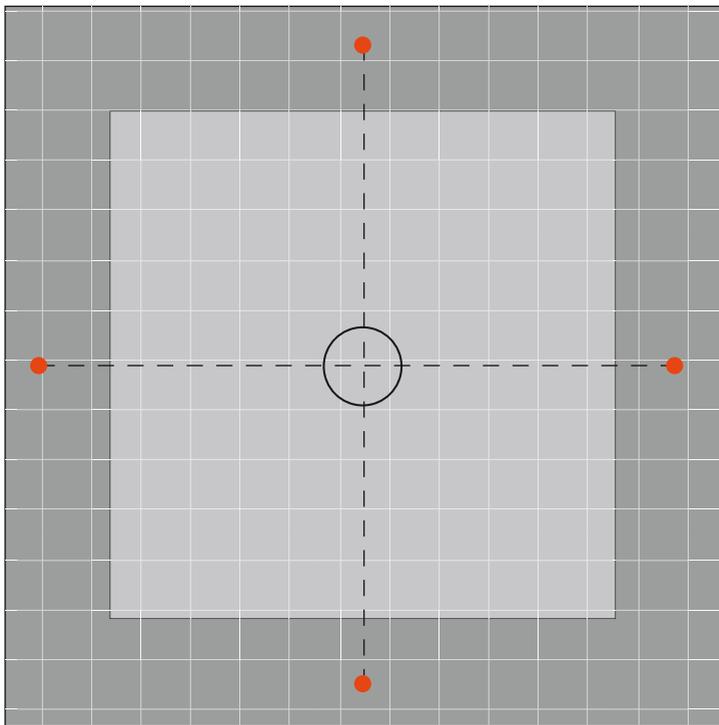
Auskrugung / Aktionsbereich



**Hinweis:** Bei Ampelschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius, die Auskrugung bzw. der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.

## Vorbereitung

- 1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.
- 2 Markieren Sie den Standort der Bodenplatte und konstruieren Sie mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.
- 3 Setzen Sie am Mittelpunkt ausgerichtet eine Kernbohrung von  $\varnothing$  150 mm (P080) /  $\varnothing$  250 mm (P160).

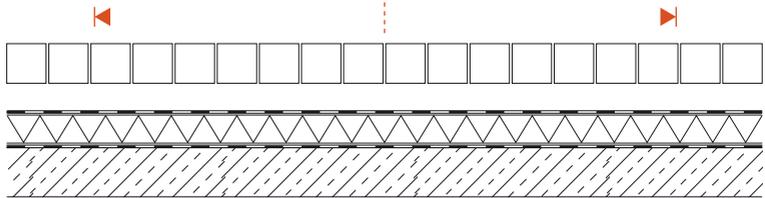


*Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben.*

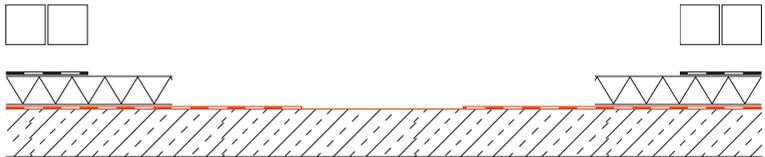
## Montage

### Untergrund vorbereiten

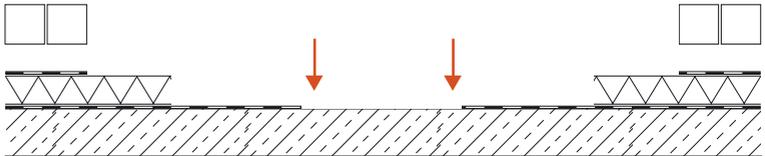
**1** Nehmen Sie den Deckbelag im Bereich der eingemessenen Bodenplatte großflächig auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.



**2** Legen Sie die darunter liegenden Schichten frei. Säubern Sie den Untergrund gründlich und entfernen die Dampfsperre im Bereich der eingemessenen Bodenplatte.



**3** Legen Sie die Bodenplatte auf die geräumte Betondecke, richten diese gemäß vorangegangenem Einmaß aus und markieren die notwendige Befestigungspunkte.



**4** Bohren Sie an den markierten Stellen mit einem 14er Bohrer mit Hartmetallspitze Löcher von 150 mm Tiefe in die Betondecke.

### Ankerstangen setzen

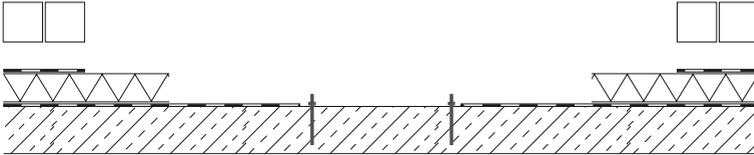
**1** Füllen Sie die nach Vorschrift des Herstellers gesäuberten Löcher zu 2/3 mit geeignetem Verbundmörtel an.

**2** Führen Sie die erforderliche Anzahl Ankerstangen M12 x 220 mm in der vorgegebenen Verarbeitungszeit in die Löcher ein, so dass diese in einer örtlich angepassten Überlänge herausragen.

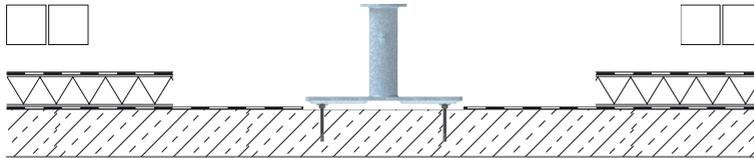
**3** Warten Sie die vom Hersteller angegebene Verarbeitungszeit des Verbundmörtels ab bevor Sie die Ankerstangen belasten.

## Bodenplatte montieren

**1** Schrauben Sie je eine Mutter M12 mit aufliegender 24er Unterlegscheibe auf die Ankerstangen, so dass zwischen Muttern und Betondecke ca. 2-3 mm Luft liegen.



**2** Legen Sie die Bodenplatte über die Ankerstangen auf die Unterlegscheiben auf und richten diese mit Hilfe der unterliegenden Muttern horizontal aus. Der Flanschring der Bodenplatte muss ebenerdig (OK Deckbelag  $\pm 0,00$  cm) abschließen.

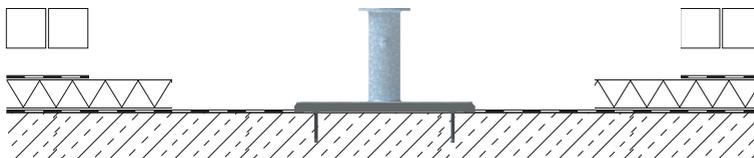


**3** Heben Sie die Platte von den Ankerstangen ab und verfüllen den Untergrund vollflächig, gezahnt mit pastösem Verbundmörtel.

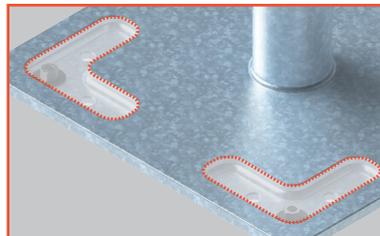
**4** Legen Sie die Bodenplatte erneut über die Ankerstangen.

**! Hinweis: Beim Auflegen der Bodenplatte muss der verdrängte Verbundmörtel seitlich herausquellen.**

**5** Legen Sie je eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf die Ankerstangen oberhalb der Bodenplatte und ziehen diese fest an.



**6** Aus den Befestigungspunkten quellender Verbundmörtel muss in den Befestigungsschlitzern verfüllt und geglättet werden.

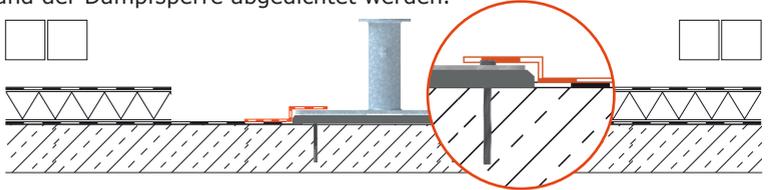


## Bodenaufbau wiederherstellen

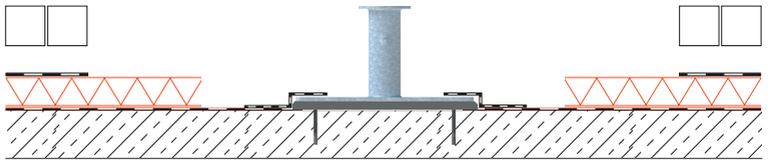


**Hinweis: Alle verzinkten Oberflächen müssen vor der Verwendung, vorbereitend, gemäß Herstellerangaben des Dichtungsbahnenherstellers bearbeitet werden.**

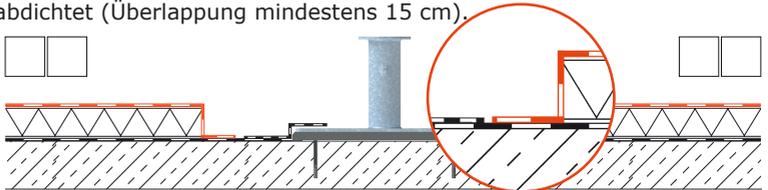
**1** Um die Funktionalität der Dampfsperre wieder herzustellen muss diese mit einer Überlappung von mindestens 15 cm auf der Bodenplatte und der Dampfsperre abgedichtet werden.



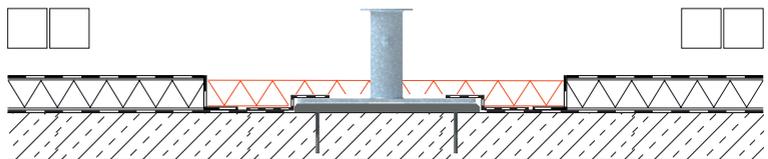
**2** Führen Sie die Dämmung bis auf einen Abstand von ca. 30 cm an die Bodenplatte heran.



**3** Führen Sie die oberhalb der Dämmung aufgebrachte Dichtung herunter zur Dampfsperre. Achten Sie darauf, dass die neu aufgebrachte Dichtung mit der bestehenden Dampfsperre exakt abdichtet (Überlappung mindestens 15 cm).



**4** Stellen Sie die Dämmung ordnungsgemäß wieder her.

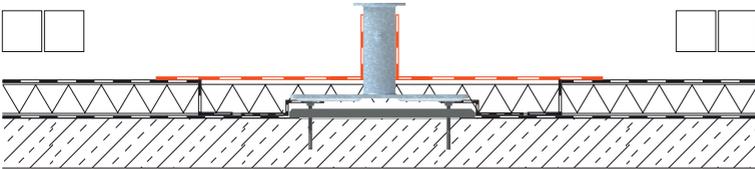


**Hinweis: Bei Bedarf können die Kehlen mit Dämmstoffkeilen angeglichen werden.**

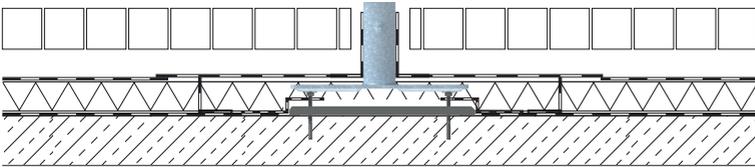
**5** Dichten Sie die obere Dichtungsebene mit einer Überlappung von mindestens 25 cm und führen diese am Höhenadapter zum Flansch heran.



**Hinweis: Im Bereich des Höhenadapters wird eine flüssige Abdichtung empfohlen um die Korrosionsklasse zu erhöhen.**



**6** Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.



Version 1.0 / Januar 2025

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG  
SCHWARZENWEG 9  
59510 LIPPETAL  
FON: 0 29 23 / 97 22 0  
FAX: 0 29 23 / 97 22 28  
[www.quante-design.de](http://www.quante-design.de)  
[info@quante-design.de](mailto:info@quante-design.de)

**Hinweise oder Ergänzungen zur Montageanleitung senden Sie bitte an:  
[bedienungsanleitung@quante-design.de](mailto:bedienungsanleitung@quante-design.de)**